



Jens Petersen-Dreyer (von links), Thomas Ende, Thomas Haake, Jessica Klumb, Joachim Fest und Axel Rathgeber lassen sich von Uwe Rosner verschiedene Kraultechniken erklären.

Leine Nachrichten 28.02.2011

Krings

Lehrer lernen im Pattenser Bad

Der Triathlonverband Niedersachsen hat Pädagogen zu einer Fortbildung eingeladen

VON SIGRID KRINGS

PATTENSEN. In der Regel stehen sie am Beckenrand und geben hilfreiche Tipps zum Schwimmtraining ihrer Schüler. Am Sonnabend aber schlüpfen 16 Triathlontrainer zur Abwechslung in die Rolle von Schülern. Sie ließen sich im Rahmen einer Lehrerfortbildung des Triathlonverbands Niedersachsen (TVN) weiterbilden.

Dazu kamen die Teilnehmer

aus ganz Niedersachsen ins Pattenser Bad. Sie übten sich im Seminarraum in Theorie und auf zwei vom Schwimmbetrieb abgeteilten Bahnen des Beckens in der anstrengenden Praxis.

„Wir möchten, dass die Trainer das, was sie von ihren Schülern verlangen, auch am eigenen Leib erfahren“, erklärte Landestrainer Thomas Weis, der auch den Gymnasialzweig der Ernst-Reuter-Schule leitet. Dabei sollten die

Frauen und Männer zudem viel über ein möglichst abwechslungsreiches und effektives Übungsprogramm erfahren. „Zumeist üben Triathleten auf viel zu langen Strecken“, sagte Weis. Das sei nicht besonders effektiv.

So zogen die Sportler in Pattensen immer nur einige Bahnen in verschiedenen Techniken durchs Wasser, um dann wieder zu stoppen und kräftig durchzuatmen. Weis und sein Kollege Uwe Ros-

ner, Schwimmtrainer und Beauftragter für Bildungsfragen des TVN, beobachteten, korrigierten und erläuterten Bewegungsabläufe.

Ein prominenter Teilnehmer der Fortbildung allerdings musste das Geschehen vom Rand aus beobachten: Horst Greb aus Wilhelmshaven, dreifacher Welt- und Europameister in der Langdistanz und im IronMan, durfte wegen einer Verletzung nicht ins Wasser.